

Nützlinge am Rand von Parzellen mit und ohne innovativem und agrarökologischem Ansatz

Jeanneret Philippe, Buchmann Julie, Cadot Selma, de Jong Anne-Valentine, Seiler Andrea Barbara, Steinger Thomas, Vogelgsang Susanne, Wirth Judith, Zorn Alexander
 Agroscope, 1260 Reckenholz, Suisse; www.agroscope.ch

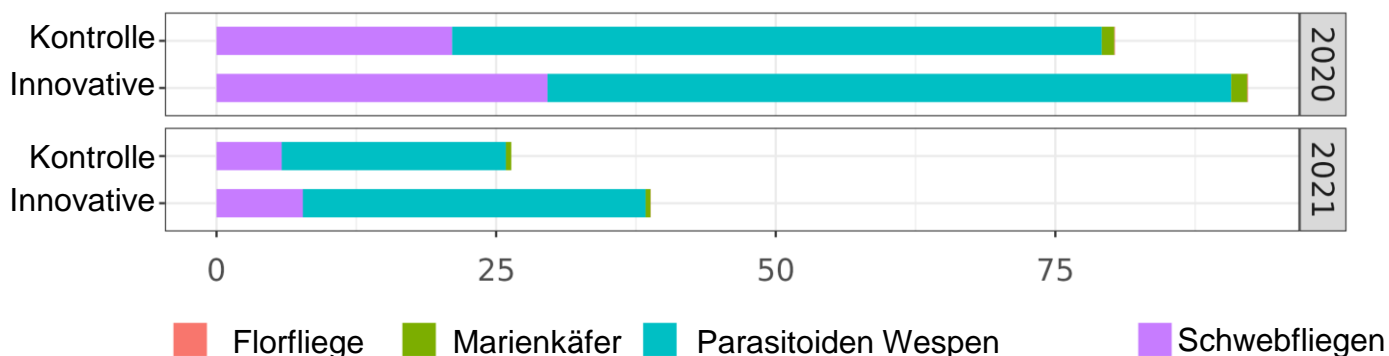


Abbildung 1: Durchschnittliche Nützlinge Abundanz in innovativen und Kontrollparzellen 2020 und 2021. Die Nützlinge wurden mit „Cornet“ Fallen während 6-7 Wochen ab Ende April gefangen. Innovative Parzellen wurden ohne Insektizide oder Fungizide bewirtschaftet.

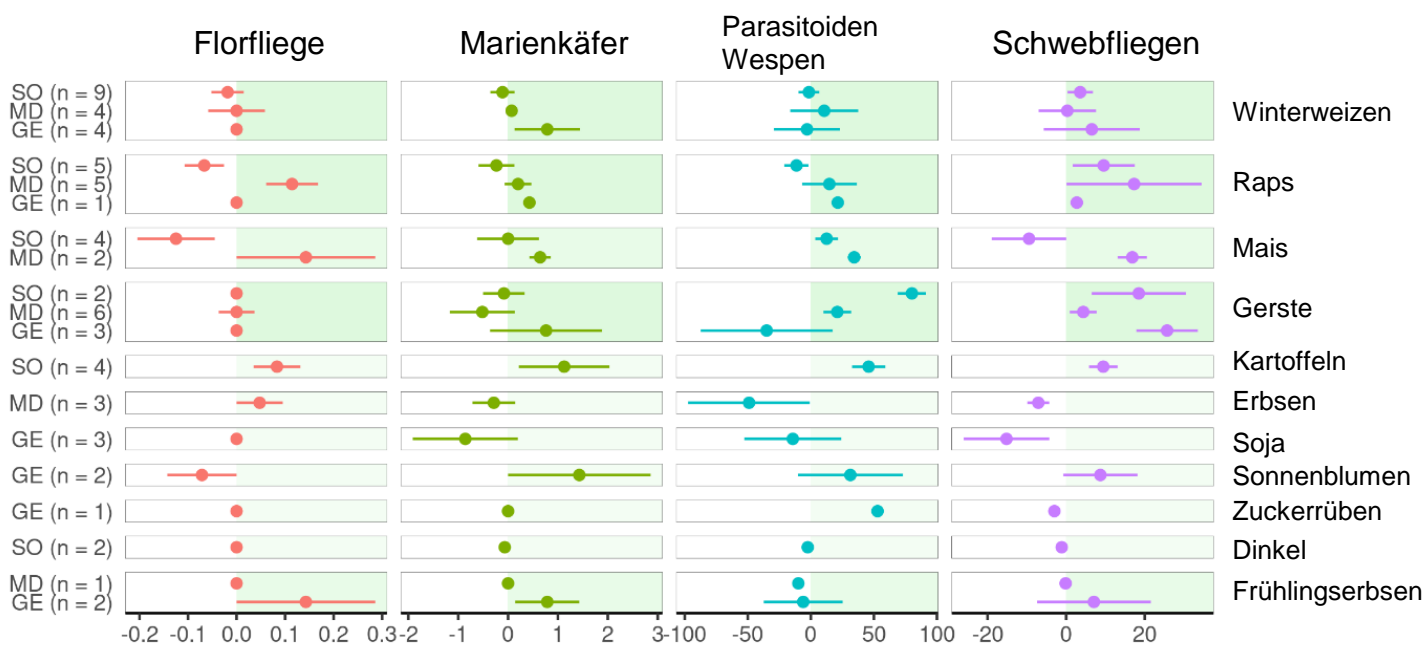


Abbildung 2: Unterschied bei der Nützlinge durchschnittlichen Abundanz (Individuen Zahl pro Woche und Parzelle, 2020-2021) in den innovativen und Kontrollparzellen. Punkte im grünen Bereich zeigen einen Unterschied zugunsten innovativer Parzellen. Die Nützlinge wurden mit „Cornet“ Fallen während 6-7 Wochen ab Ende April gefangen. Innovative Parzellen wurden ohne Insektizide oder Fungizide bewirtschaftet.

Fazit

Nützlinge sind weniger als halb so zahlreich im 2001 wie im Jahr 2020, ohne ein bestimmtes Muster (alle Kulturen, alle natürlichen Feinde und innovative und Kontrollparzelle zusammen), mit einem Maximum von 92 (2020, innovative Parzellen) bzw. mindestens 26 (2021, Kontrollparzellen) Individuen pro Parzelle pro Woche. Parasitoiden Wespen sind die individuenreichste Gruppe. Es wurden mehr Individuen von Schwebfliegen und parasitoiden Wespen am Rand von Weizen, Raps, Gerste, Kartoffeln und Sonnenblumen innovativen als am Rand von Kontrollparzellen gefangen.